

WiGe «Generierung erfolgreicher NRP- und Interreg-Projekte»

# Aktivierung von Projektakteuren

Experten-Input

*Gruppe 2, Sitzung vom 26. August 2014, Luzern*

Rudolf Baumann-Hauser, Baumann Consulting Lucerne

## Übersicht

### Aktivierung von Projektakteuren

- **Vorgehensweisen zur Aktivierung**
- **Wer generiert Projektideen?**
- **Organisationsübergreifende Zusammenarbeit**
- **Fazit**

## Vorgehensweisen zur Aktivierung

**Wie?**

**Persönliches Ansprechen.**

## Vorgehensweisen zur Aktivierung

### **Mit wem?**

**Ev. mit Vertrauensperson des  
potentiellen Projektakteurs vorbereiten oder in  
Gespräch miteinbeziehen.**

## Vorgehensweisen zur Aktivierung

### **Wann?**

**Günstigen Moment betreff. Aufnahmefähigkeit  
(Organisation resp. Person) abwarten / steuern.**

## Vorgehensweisen zur Aktivierung

### **Wo?**

**Ambiente, Umfeld und Ort müssen für Ansprechperson stimmen.**

## Vorgehensweisen zur Aktivierung

### Warum?

**Vorteil / Nutzen für Person resp. Institution muss gegeben sein  
(von materieller und / oder immaterieller Art).**

## Vorgehensweisen zur Aktivierung

### **Wieviel?**

**Möglichkeit zum „Verdauen“ einplanen;  
dosiertes Nachstossen.**



## Vorgehensweisen zur Aktivierung

### **Wie lange?**

**Abschätzen, ev. Pause (Wochen / Monate)**

**machen bis verändertes / optimaleres**

**Umfeld vorherrscht.**

## Vorgehensweisen zur Aktivierung

### **Womit?**

**Besuch eines realisierten Projektes;**

**Kontakt zu erfolgreichen Projektakteuren suchen.**

## Übersicht

### Aktivierung von Projektakteuren

- **Vorgehensweisen zur Aktivierung**
- **Wer generiert Projektideen?**
- **Organisationsübergreifende Zusammenarbeit**
- **Fazit**

## Wer generiert Projektideen?

**Personen**, welche keine Zeit jedoch Ideen haben, sind oftmals empfänglicher für unterstützende Partnerschaften.

Eine **Diskussion** über Ideen wird eher möglich.

## Wer generiert Projektideen?

**Länger andauernder Leidensdruck lässt **Personen** vielfach aufnahmefähiger werden, um über Projektideen sich **Gedanken** zu machen resp. zu diskutieren.**

Wer generiert Projektideen?

**Leute / Institutionen**, die sich bei der Realisierung einer Projektidee einen Nutzen erhoffen können.

Wer generiert Projektideen?

**Dienstleister / Service-Anbieter** welche sich durch die Umsetzung einer Projektidee ein entsprechendes Auftragsvolumen erhoffen.

## Wer generiert Projektideen?

**Öffentliche Hände** (Bund, Kantone, Regionen, Gemeinden) / **politische Akteure** (Vorstösse), die sich eine verbesserte Ausgangslage für die Realisierung einer Projektidee erhoffen.



Wer generiert Projektideen?

**Forschungs- und Ausbildungsstätten stellen ihre Entwicklungen gerne als ihre publikumswirksame Projektidee ins Rampenlicht.**

## Übersicht

### Aktivierung von Projektakteuren

- **Vorgehensweisen zur Aktivierung**
- **Wer generiert Projektideen?**
- **Organisationsübergreifende Zusammenarbeit**
- **Fazit**

## Organisationsübergreifende Zusammenarbeit

**Menschen** finden,  
bei denen die „**Chemie**“ stimmt.

## Organisationsübergreifende Zusammenarbeit

**Gemeinsam** sind wir  
**stärker** (und oftmals erfolgreicher).

## Organisationsübergreifende Zusammenarbeit

**Ergänzende Kompetenzen nutzen**

**(sicherstellen der fallweise  
notwendigen Interdisziplinarität).**

## Organisationsübergreifende Zusammenarbeit

**Gemeinsam effizienter** (Ressourcen und Qualität)

sein; ev. **schneller** zum Ziel kommen

(bei entsprechender Steuerung);

**Optimierung** Ressourceneinsatz im Auge behalten

(Zeit, Personen, finanzielle Mittel, Qualität).

## Organisationsübergreifende Zusammenarbeit

**KoordinatorIn** resp. Pusher

**muss von Beteiligten akzeptiert sein.**

## Organisationsübergreifende Zusammenarbeit

**Meilenstein-Checks,**  
um **Projektprozess steuern** zu können.



Organisationsübergreifende Zusammenarbeit

**Definiertes sporadisches Reporting zuhanden  
der involvierten Entscheidungsträger / Partner.**

## Organisationsübergreifende Zusammenarbeit

**Konflikte** nicht unter den Tisch wischen.

Fazit: Aktivierung von Projektakteuren

**Persönlich** eine gute Mischung aus **Kreativität, Hartnäckigkeit, Wissen, Erfahrung, Ausdauer, Phantasie, Erfolgswillen, Glück und Pech finden.**

**Diese Mischung ist eine der Voraussetzungen, um eine erfolgreiche Aktivierung von Projektakteuren zu erleichtern.**

## Vorab zugestellte Publikationen zur Einstimmung

Kapitel 4. **Management als gesellschaftliche Funktion** (5 A4) aus dem Buch „Anleitung zum ganzheitlichen Denken und Handeln“ von Hans Ulrich und Gilbert J.B. Probst, 1988 (Bezugsebene: eine Aufarbeitung der vielfältigen, disziplinübergreifenden Erkenntnisse der Systemtheorie)

Herausforderung 6: **Virtuelle Teams erfolgreich führen** (16 A4) aus dem Buch „Führen ohne Hierarchie“ von Christian Stöwe und Lara Keromosemito, 2004 (Bezugsebene: Praktischer Leitfaden; Checklisten und Vorlagen; praktische Tipps)

## Rückfragen zu Inputreferat

Rudolf Baumann-Hauser, [rudolf.baumann@bpspm.ch](mailto:rudolf.baumann@bpspm.ch)  
[www.bpspm.ch](http://www.bpspm.ch) +41 (0)79 215 68 26

### *Postadresse*

#### **Baumann Consulting Lucerne**

Rudolf Baumann-Hauser

Oberseeburg 48

CH-6006 Luzern

### *Bürostandort*

Schwanenplatz 7, Luzern

**Besten Dank für die Aufmerksamkeit**